

Jahresbericht 2010



Österreichischer Blinden- und Sehbehindertenverband
Selbsthilfeorganisation blinder und sehbehinderter Menschen
Landesgruppe Wien, Niederösterreich und Burgenland

**Wenn Sie mehr als eine Brille brauchen...
Wir sind für Sie da!**

Inhaltsverzeichnis

Vorwort Obmann Friedrich Zorn	3
Die ÖBSV Landesgruppe Wien, NÖ und Bgld. Der Verein und seine Einrichtungen	4
Beratung und Serviceangebote Erfolgsgeschichten 2010	5
Massage- Fachinstitut Haus des Auges Kundenzufriedenheit ist die oberste Maxime	7
Arbeits- und Technikassistenz Kompetente Unterstützung rund um den Arbeitsplatz	7
Freizeit mit der Landesgruppe Abwechslungsreiches Programm das ganze Jahr	8
Neue Freizeit- und Sozialeinrichtung Breitenfurt Entdeckungsreise in den sozial-ökologischen Duftgarten	9
Hilfsmittelshop neu Mehr Hilfsmittel und mehr Platz für unsere Kunden	10
Das war der Ball 2010 Volles Programm auf 3 Etagen	10
Das war das „Fest des Auges 2010“ Tolle Stimmung in der Hägelingasse	10
Die Bilanz unserer Hilfe Mittelherkunft Mittelverwendung So helfen wir dank Ihrer Spende	11

Vorwort

Liebe Freundinnen und Freunde der Landesgruppe!

2010 war für die ÖBSV Landesgruppe Wien, NÖ und Bgld. ein ereignisreiches und spannendes Jahr. So haben wir Ende Mai mit einem großen Gartenfest unsere neue Sozial- und Freizeiteinrichtung Breitenfurt eröffnet. Das Grundstück mit Haus, welches unserer Landesgruppe 2006 gewidmet wurde, ist nun großteils barrierefrei und steht für unsere Mitglieder bereit. Doch dies war nicht das einzige Highlight 2010. Unser Hilfsmittelshop ist in ein eigenes Straßenlokal im Louis Braille Haus gezogen und bietet nun neben einem größeren Hilfsmittelangebot auch mehr Platz für Kunden. Des Weiteren haben wir eine Broschüre veröffentlicht, die auf die 7 häufigsten Augenerkrankungen aufmerksam machen soll und den aktuellen Stand der Medizin im Bereich der Augengesundheit aufzeigt. Denn zu einer umfassenden Gesundheitsvorsorge gehören die Augen einfach dazu.



Auch wenn wir 2010 wieder viel für unsere Mitglieder erreicht haben, fragen wir uns trotzdem: *Was wollen wir in Zukunft noch besser machen?* Denn trotz der Erfolge der letzten Jahre ist klar: Es gibt noch genug zu tun! Die Landesgruppe hat es sich zum Ziel gemacht, blinde und sehbehinderte Menschen gemäß unserem Leitmotiv „Hilfe zur Selbsthilfe“ dabei zu unterstützen, ein selbstbestimmtes, selbstständiges und aktives Leben zu führen.

Wir sind auf dem richtigen Weg! Um aber auch in Zukunft unser umfassendes Beratungs- und Unterstützungsangebot anbieten zu können, brauchen wir auch weiterhin die wertvolle Unterstützung unserer Spender, Förderer und Freunde, bei denen wir uns sehr herzlich bedanken möchten! Im vorliegenden Jahresbericht erhalten Sie einen Einblick in das umfassende Angebot und die zahlreichen Aktivitäten unserer Landesgruppe. Am Ende des Berichts legen wir die rechtmäßige Verwendung der uns anvertrauten Mittel dar. Nähere Informationen über die Landesgruppe finden Sie auf unserer Website: www.braille.at

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'F. Zorn'.

Obmann Friedrich Zorn

Die ÖBSV Landesgruppe Wien, NÖ und Bgld.



Der Verein ist eine gemeinnützige, mildtätige Selbsthilfeorganisation und ist gemäß der Satzung des Österreichischen Blinden- und Sehbehindertenverbandes gebildet und führt den Namen, Österreichischer Blinden- und Sehbehindertenverband Selbsthilfeorganisation blinder und sehbehinderter Menschen, Landesgruppe Wien, Niederösterreich und Burgenland. Er erstreckt seine Tätigkeit auf diese drei Bundesländer und hat seinen Sitz in Wien. Die Landesgruppe enthält sich jeder parteipolitischen und konfessionellen Tendenz.

Ziel und Zweck der ÖBSV Landesgruppe Wien, Niederösterreich und Burgenland ist neben der individuellen Betreuung und Interessenvertretung der Mitglieder auch die Arbeitsbeschaffung und unentgeltliche Arbeitsvermittlung im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten.

Neben dem „Louis Braille Haus“ und dem „Haus des Auges“ in Wien führt die Landesgruppe noch ein Wohn- und Pflegeheim in Bernstein, einen Waldgasthof in Ybbsitz und seit 2010 eine Sozial- und Freizeiteinrichtung in Breitenfurt (nähere Informationen dazu auf Seite 9).

Haus Bernstein

Seit 1978 führt die Landesgruppe ein Wohn- und Pflegeheim in Bernstein im Burgenland mit 78 Betten, davon 30 Pflegebetten. Die Betreuung der Hausgäste erfolgt rund um die Uhr durch unser bestens geschultes Personal. Als zusätzliches Angebot können Gäste aber auch einen beliebig langen Urlaub in unserem schönen Haus verbringen. Das Haus Bernstein ist bei Gästen sehr beliebt und verzeichnet daher eine konstant hohe Auslastung.

Waldgasthof Maria Seesal

In Ybbsitz Niederösterreich haben wir als Erholungseinrichtung den konzessionierten Waldgasthof „Maria Seesal“ mit 22 Komfortzimmern.

Beratung und Serviceangebote

Die Landesgruppe Wien, NÖ und Bgld. hat auch 2010 wieder in gewohnter Weise blinde und sehbehinderte Menschen beraten und unterstützt. Insgesamt hat unser Team 2010 zahlreiche Betroffene beraten und etwa **1200** Beratungs- und Trainingseinheiten abgehalten.

Unser Beratungs- und Serviceangebot umfasst folgende Leistungen:

- Sozialberatung
- Orientierungs- und Mobilitätstraining sowie Training lebenspraktischer Fertigkeiten
- Psychotherapie, Augenärzte und Optiker
- Arbeits- und Technikassistenz
- Rechtsberatung
- Seniorenclub und diverse Fachgruppen

Der Weg zur Landesgruppe ist oft eine Herausforderung, bedeutet er doch, dass die Betroffenen ihre Sehbehinderung oder Erblindung akzeptieren und sich womöglich einer ganz neuen Situation stellen müssen. Die Serviceangebote der Landesgruppe Wien, NÖ und Bgld. sollen blinden und sehbehinderten Menschen als „Hilfe zur Selbsthilfe“ dienen und ihnen den Weg in ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen.

Sozialberatung

Die Sozialberatung dient dazu, Betroffene, Angehörige oder Interessierte zu unterstützen und in persönlichen Gesprächen über blindenspezifische und allgemeine soziale Belange zu informieren. So werden unsere Mitglieder z.B. bei Anträgen oder Behördenwegen, bei der Abklärung und Durchsetzung finanzieller Ansprüche oder bei rechtlichen Fragen beraten. Dabei wird großer Wert auf eine enge Zusammenarbeit mit anderen Serviceeinrichtungen und Fachkräften der Landesgruppe, aber auch mit externen Partnern wie Fachärzten, Therapeuten oder Beratungsstellen gelegt.



Sozialberatung 2010

- 4 Sozialarbeiterinnen
- 350 Hausbesuche
- 300 Beratungsgespräche (inkl. Angehörigen und Krisenberatung)
- Unterstützung und Begleitung bei Klagen bzgl. Pflegegeldansprüchen vor Gericht

Training lebenspraktischer Fertigkeiten (LPF)



Im Training werden blinde und sehbehinderte Menschen darin geschult, „selbstverständliche“ Handgriffe und Fertigkeiten wie z. B. putzen, das Bedienen von Elektrogeräten, kochen, nähen oder den Umgang mit Geld zu erledigen. Die neu erlernten Fähigkeiten und Methoden sowie die gezielte Anwendung von Hilfsmitteln bieten mehr Sicherheit und Selbstständigkeit im Alltag.

Orientierungs- und Mobilitätstraining (O&M)

Mit dem weißen Langstock und entsprechendem Mobilitätstraining können blinde und sehbehinderte Menschen die große Herausforderung des Straßenverkehrs in Angriff nehmen. Zusätzlich werden Methoden erlernt, mit deren Hilfe das Restsehvermögen und die anderen Sinne besser genutzt werden. Wichtig ist auch das Training von situationsbezogenem Handeln in der Öffentlichkeit, damit sehgeschädigte Menschen auch in unerwarteten Momenten sicher an ihr Ziel kommen.



Mobilitätstraining und LPF-Training 2010

- 2 Trainerinnen
- 40 blinde oder sehbehinderte Klientinnen (davon 18 Schnuppertrainings)
- 120 Stunden Training lebenspraktischer Fertigkeiten (exkl. Vorbereitungszeit)
- 560 Stunden Mobilitätstraining (inkl. Vorbereitungszeit)
- 29 erste Informationsgespräche (Zeitaufwand ca. 160 Stunden)

Massage- Fachinstitut Haus des Auges

Das Massage- Fachinstitut Haus des Auges ist seit 1993 fixer und erfolgreicher Bestandteil des Serviceangebotes der Landesgruppe Wien, NÖ und Bgld. 1993 als kleines Projekt im Keller des Louis Braille Hauses unter Franz Kulovits gestartet, bietet das Fachinstitut 2010 insgesamt 14 blinden oder sehbehinderten MasseurInnen die Möglichkeit einer qualifizierten beruflichen Tätigkeit nachzugehen und sich in diesem Bereich auch aus- und fortzubilden.



Arbeits- und Technikassistenz

Blinde und hochgradig sehbehinderte Menschen stellen Tag für Tag im Berufsleben ihre/n Frau/Mann. Es bedarf zwar etwas Vorarbeit, denn die meisten von ihnen sind auf Hilfsmittel angewiesen - wenn dies aber abgeklärt ist, kann die Arbeit losgehen! Sowohl die Arbeitsassistenz und Jugendarbeitsassistenz als auch die Technikassistenz sind Serviceeinrichtungen, die ArbeitgeberInnen und ArbeitnehmerInnen informieren, unterstützen, beraten und begleiten, u.a.

- bei der Arbeitssuche und beim Klären der beruflichen Perspektiven,
- bei Fördermöglichkeiten,
- bei der Adaptierung von Arbeitsplätzen, der Suche nach technischen Hilfsmittel und der Finanzierung
- bei Problemen am Arbeitsplatz, bei der Umsetzung der Clearingergebnisse bei Jugendlichen
- der Vermittlung zwischen Jugendlichen, Betrieb, Berufsschule und Elternhaus usw.
- und bei Beantragung von Hilfsmitteln für den beruflichen und privaten Gebrauch

Freizeit mit der Landesgruppe



Die Landesgruppe bietet ein umfassendes Freizeitangebot für blinde und sehbehinderte Menschen. Neben Diskussionsrunden, Ausflügen und dem Seniorenklub gibt es auch im Louis Braille Haus ein vielfältiges Sportangebot.

Zweimal im Jahr starten im Louis Braille Saal verschiedene Kurse wie zum Beispiel Yoga, Qigong, Taiji oder der sehr beliebte Trommelkurs, die für blinde und sehbehinderte Menschen konzipiert, aber auch für Sehende offen sind. Die Landesgruppe leistet bei den Kursen eine finanzielle Unterstützung für Mitglieder. Aber nicht nur sportliche Menschen kommen im Louis Braille Haus auf ihre Kosten, auch Entspannung bei einer Runde Schach, im Chor oder in der hauseigenen Sauna sind möglich.



Seniorenklub: Von Oktober bis Mai findet von Mo. - Fr. 13.00 - 18.00 Uhr im Haus des Auges (Hägelingasse 3) der „Seniorenachmittag“ statt. Angeboten werden Clubstunden, Vorlesen kleiner Korrespondenz, das Ausfüllen von Erlagscheinen, täglich eine kleine Jause, Hilfe bei Handarbeiten aber auch Ausflüge und Feiern.

Chor: Wer Freude am Singen hat, ist beim Josef Labor Chor immer herzlich willkommen. Die Proben finden wöchentlich im Haus des Auges statt.

Gesundheitsturnen: Seit vielen Jahren ein Fixpunkt ist der Turnabend jeden Mittwoch, der im Louis Braille Saal stattfindet.

Kegeln: Im Untergeschoß des "Louis Braille Hauses" befindet sich eine für blinde und sehbehinderte Menschen adaptierte Kegelbahn.

Veranstaltungen und Regionaltreffen: In regelmäßigen Abständen finden entweder im Louis Braille Haus in Wien Vorträge und Diskussionsrunden oder in den Bezirken Niederösterreichs und des Burgenlandes Regionaltreffen statt. Neben aktuellen Informationen dienen die Treffen auch zur Vernetzung unserer Mitglieder.

Neue Freizeit- und Sozialeinrichtung Breitenfurt



Ende Mai 2010 haben wir mit einem großen Frühlings-Gartenfest unsere Sozial- und Freizeiteinrichtung in Breitenfurt bei Wien feierlich eröffnet. Die mehrstufigen Um- und Ausbauten hatten sich über mehrere Jahre hingezogen; denn wir wollten mit möglichst wenig finanziellen Mitteln möglichst viel im Sinne unserer Mitglieder erreichen.

Das Haus mit ca. 500m² Gartenfläche wurde im Jahr 2006 von der Familie Eichhorn gewidmet und ist seit dem Umbau zu einer Begegnungsstätte für blinde und stark sehbehinderte Menschen geworden. Im Zuge der Umbauten wurde das Haus behindertengerecht adaptiert, unter anderem durch den Anbau einer ebenerdigen, barrierefrei erreichbaren Veranda sowie einer ebenfalls barrierefreien Toilettenanlage. Auch im Gartenbereich haben wir Gefahren für blinde und sehbehinderte Menschen beseitigt, wodurch eine optimale Erholungsfläche geschaffen werden konnte.

Kernstück der neuen Einrichtung ist jedoch der sozial-ökologische Duftgarten. Unterschiedliche Pflanzen in Hochbeeten laden zum Riechen und Ertasten ein, die Braille-Beschriftung der Umrandungen ermöglicht das Zuordnen und Erkennen. Dank der Unterstützung des **Dehner Garten Centers Brunn am Gebirge** blüht mit der Natur auch das Miteinander auf. Mittelpunkt des Gartens ist zudem ein beruhigend plätschernder neuer Springbrunnen.

Mitten im Wienerwald gelegen, bietet sich das Haus außerdem als Start- und Zielpunkt für die vielen Wanderwege der Umgebung an. Neben dem Freizeitaspekt kommt aber auch das Rehabilitationstraining als zweiter Schwerpunkt zu seinem Recht: In sicherer, dennoch freier und luftiger Umgebung werden bestimmte Aspekte der Lebenssituation von Menschen mit Sehbehinderung erlebt und verinnerlicht.

Hilfsmittelshop neu



Am 18. Jänner 2010 war es soweit: Der Hilfsmittelshop der ÖBSV Landesgruppe Wien, NÖ und Bgld. wurde im Louis Braille Haus neu eröffnet. Zuerst abwechselnd in den Geschossen des Louis Braille Haus und des Haus des Auges untergebracht, ist nun mit dem neuen Verkaufsraum im Erdgeschoss der Hägelingasse 4-6 ein direkter Zugang von der Straße aus-

möglich.

Das war der Ball 2010

Auch 2010 fand wie jedes Jahr im Jänner der traditionelle Ball des Louis Braille Hauses statt. Erstmals mit Programm auf drei Etagen feierten zahlreiche Gäste bis in die frühen Morgenstunden.

Das war das „Fest des Auges 2010“

Zusammen mit dem Einkaufskreis Hütteldorf veranstaltete die Landesgruppe bereits zum 2. Mal ein tolles Straßenfest, bei dem neben den Informationen zum Thema Sehbehinderung und Blindheit auch der Spaß nicht zu kurz kam. Am Tag des Festes, dem 11. September, war die ganze Hägelingasse Fußgängerzone für BesucherInnen - und die kamen zahlreich, um einen unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen.



DSA Herbert Hametner unterhält sich angeregt mit BesucherInnen.



Kinderdarbietung des Hortes Lortzinggasse
© Foto: Gerhard Weinkirn



Die Feststände aus der Vogelperspektive
© Foto: Gerhard Weinkirn

Die Bilanz unserer Hilfe

Spendeneinnahmen 2010

	<u>Aufwendungen für</u> <u>Spendenerzielung</u>	<u>Spendeneinnahmen</u> <u>insgesamt</u>	<u>Überschuss der</u> <u>Spenden</u>
Zahlschein- und Dauerspender			
(Blindenhilfe)	593.535,59	1.298.524,30	704.988,71
Förderer (Dauerspender)	414.993,35	625.720,87	210.727,52
Spenden Landesgruppe		51.093,72	51.093,72
Subventionen Landesgruppe		23.000,00	23.000,00
Spenden Bernstein		890,00	890,00
Spenden Braille Report		10.786,63	10.786,63
Erbschaften	19.002,86	357.303,10	338.300,24
Subventionen Bernstein		7.830,00	7.830,00
Erlöse Lotterie mit Herz		54.191,56	54.191,56
b) Erträge aus Kapitalvermögen 2009			
Bankzinsen und Wertpapiererträge		19.543,94	19.543,94
Gewinnausschüttung aus der Beteiligung an einer Kapitalgesellschaft		10.000,00	10.000,00
Spendenmittel gesamt:	1.027.531,80	2.458.884,12	1.431.352,32

Verwendung der aus den Spenden erzielten Überschüsse im Jahr 2010

Aufwendungen für Mitgliederbetreuung	465.401,33
Zuschüsse zu Heim Bernstein	3.382,14
Zuschüsse zu Heim Maria Seesal	84.755,75
Zuschuss Zeitschrift Braille Report	78.345,14
Zuschuss Hilfsmittelshop	53.109,04
Hausspesen, Instandhaltungen	148.156,95
Personalkosten	262.285,38
Öffentlichkeitsarbeit	77.899,14
Investitionen Gebäude und Geschäftsausstattung	30.857,11
sonstige Aufwendungen für allgemeine Verwaltung	108.661,23
Rückzahlung Darlehen Gebäude Häglingasse	88.583,16
Rückzahlung Bankverbindlichkeiten	13.220,66
Rückzahlung Darlehen Bernstein	16.695,29
Summe	1.431.352,32

Aufwendungen für Mitgliederbetreuung

Zuschüsse Kassettenrekorder	3.219,00
Zuschüsse Computer	13.699,00
Zuschüsse Div.Kurse	7.747,11
Zuschuss REHA-Maßnahmen	9.583,85
Zuschuss Augenarzt	2.120,00
Subventionen Hörbücherei	5.140,77
Subventionen	22.270,00
Zuschüsse für Blindenschreibmaschine	7.597,10
Mobilitätstraining und LPF	88.817,51
Laufende Unterstützung	10.471,72
Außerordentliche Unterstützungen	5.128,66
Spesen für Psychotherapie	8.957,75
Spesen PRO RETINA	1.557,04
	8.203,82

Weihnachtsaktion	
Muttertag	2.919,58
Tag der offenen Tür	5.118,49
Ballkosten	4.337,49
Mitglieder- und Monatsversammlung	33.845,18
Diverse Veranstaltungen	6.489,14
Gehälter Mitgl. Betr.	123.687,10
Div. Kosten der Betreuung sozial	18.008,50
Sonstige Kosten der Betreuung	1.214,22
Spesen Verkehrsgremium	1.273,24
Gehälter Arbeitsassistentz	215.876,45
Gehälter FSW	19.051,98
Lohnnebenkosten Arbeitsassistentz	58.623,20
Lohnnebenkosten FSW	4.496,13
ASS Reisekosten Schlüsselkräfte	4.569,16
ASS Büromaterial	1.363,48
ASS Öffentlichkeitsarbeit	4.135,54
ASS Fortbildung	4.232,86
ASS Lehr- u. Lernmittel	500,00
ASS Miete zuz. Betriebskosten	14.175,51
ASS Wartung- u. Rep. v. Ausstattungsg.	1.665,03
ASS Telefon/Porto	4.166,14
ASS GWG	3.665,13
ASS Versicherung	9,27
ASS Bankgebühren u. Zinsen	857,96
ASS Sonst. Kosten	3.029,53
ASS Fachliteratur	379,99
ASS Honorare	7.367,30
FSW Spesen	4.251,40

Spesen Haus Breitenfurt	7.092,48
Ausgaben f. Ehrungen	1.400,00
Mitgliedsbeitrag an Verband	75.520,68
Mitgliedsbeitrag an Verband ASS	1.130,31
Zeitschriften und Bücher	1.230,60
Rundschreiben	2.488,75
Fahrtspesen Ldg.	7.612,30
Sitzungsspesen	22.155,10
Sitzungsspesen div. Gremien	2.765,00
Spesen Hallo Braille	2.717,27
Schadensfälle LDG	800,00
	<hr/>
	868.734,82
	<hr/> <hr/>

Erlöse Mitgliederbetreuung

Einnahmen Psychotherapie	1.660,00
Einnahmen Arbeitsassistenz	356.052,85
Einnahmen ETTM	6.084,24
Erlöse Mobilitäts- und LPF-Training	38.986,40
Sonstige Einnahmen Mitgliederbetreuung	550,00
	<hr/>
	403.333,49
	<hr/> <hr/>

Spendenverwendung für Mitgliederbetreuung

Aufwendungen Mitgliederbetreuung	-868.734,82
Erlöse Mitgliederbetreuung	403.333,49
	<hr/>
	-465.401,33
	<hr/> <hr/>

Für die Verwendung der Spenden sind verantwortlich

Spenden bis zu einer Höhe von EUR 400,00:	der Obmann
Spenden bis zu einer Höhe von EUR 4.000,00:	der Vorstand
darüber hinaus:	Leitung mit Vorstand gemeinsam

Für die Öffentlichkeitsarbeit sind verantwortlich:

Vom Vorstand und von der Leitung wird das Budget erstellt. (für 2011 wurden EUR 50.000,00 budgetiert)

Zuständig ist das Gremium für Öffentlichkeitsarbeit innerhalb des vorgegebenen Rahmens. Folgende Personen gehören diesem Gremium an:

ZORN Friedrich als Leiter
HOFSTÄTTER Annemarie
SCHEIBER Peter
KIETEUBL Arnold

Rechte und Pflichten der Organe

Der Vorstand

1. die Beratung und Bearbeitung der ihm von der LGL überwiesenen Aufgaben sowie die Vorbereitung der Sitzungen der LGL;
2. die Verwaltung des LG-Vermögens sowie der Einrichtungen der LG, soweit sie nicht nach § 10 Abs. 5 Zi. 12 , der LGL vorbehalten ist, indem von der LGL festgesetzten finanziellen Rahmen;
3. die Aufnahme und Entlassung des Personals , soweit dies nicht nach § 10 Abs. 5 Zi. 15 der LGL vorbehalten ist ;
4. die Anregungen und Initiativen für die Tätigkeit der LG zu erarbeiten;
5. die Erstellung von Protokollen über seine Sitzungen, welche der LGL regelmäßig vorzulegen sind.

Die Landesgruppenleitung

1. die Aufnahme ordentlicher Mitglieder sowie die Feststellung des Verlustes der Mitgliedschaft und der Ausschluss;
2. die Anerkennung als Förderer;
3. die Aufnahme unterstützender Mitglieder und Festsetzung des von ihnen zu leistenden Beitrages;

4. die Antragstellung an die HV auf Verleihung der Ehrenmitgliedschaft und Ausspruch ihres Verlustes;
5. die Einberufung der HV und die Erstellung ihrer Tagesordnung;
6. Beratung und Beschlussfassung über eingebrachte Anträge;
7. die Entsendung von 3 Mitgliedern und deren Stellvertretern in die Wahlkommission;
8. die Entsendung der Vertreter in die Verbandsleitung und in die Delegiertenversammlung, sowie deren Abberufung;
9. die Stellung des Antrages auf Einberufung der Verbandsleitung;
10. die Erhebung von Einsprüchen gegen Beschlüsse der Verbandsleitung;
11. der Einspruch gegen Richtlinien des Verbandes;
12. die Verwaltung des Vermögens der LG, soweit sie nicht die laufende ordentliche Wirtschaftsführung betrifft;
13. die Überwachung der gewerblichen Unternehmen;
14. die Genehmigung der Bilanzen;
15. die Aufnahme und Entlassung von Angestellten, die mit der Führung von Einrichtungen der LG betraut sind sowie die Festsetzung ihrer Aufgaben und Befugnisse;
16. die Genehmigung der Mittelbeschaffung des Verbandes und oder anderer LG im eigenen Wirkungsbereich;
17. die Mitwirkung beim schiedsgerichtlichen Verfahren;
18. die Schaffung von LG-Einrichtungen.

Die Hauptversammlung

1. Entgegennahme des Tätigkeits-, Kassen- und Revisionsberichtes und Erteilung der gemeinsamen Entlastung der LGL und des Vorstandes;
2. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages;
3. Auflassung von Landesgruppeneinrichtungen;
4. Wahl von 3 Mitgliedern und 3 Ersatzmitgliedern für die Wahlkommission aus der Reihe der ordentlichen Mitglieder;
5. Beratung und Beschlussfassung über die auf der Tagesordnung stehenden Anträge;
6. Beschlussfassung über die Änderung dieses Statutes;
7. Beschlussfassung über den Austritt der LG aus dem ÖBSV;
8. Beschlussfassung über die Auflösung der LG.

Die Landesgruppe und ihre Vertreter

Der Vorstand

Obmann

ZORN Friedrich
obmann@braille.at

1. Obmann Stellvertreter

SCHEIBER Peter
peter-scheiber@aon.at

2. Obmann Stellvertreter

KRAMES Herbert
herbert.krames@aon.at

Beisitzender und Schriftführer

HINKEL Christine
christine.hinkel@aon.at

Beisitzender

BAUMGARTNER Josef
joschi.baumgartner@aon.at

Die Leitungsmitglieder

MONSCHEIN Hildegard
hildemon@gmx.at

PRALL Kurt
kurt.prall@bsport.info

VIELHABER Engelbert
engelbert.vielhaber@aon.at

WOLF Dr. Markus
markus.wolf@utanet.at

Prof. Erich SCHMID
erich.schmid@aon.at

Mag. RADITSCH Dominika
dominika.raditsch@gmx.at

DIENBAUER Friedrich
fritz.d54@gmx.at

BAUMGARTNER Theresa
theresa.baumgartner@aktive-diabetiker.at

Schriftführer
Prof. ANDRE-SCHELLNER Brigitte
b.andre@aahs.at

Schriftführer Stellvertreter
QUINER Beatrix

Kassier
SCHWENK Robert
r.schwenk@staedtische.co.at

Kassier Stellvertreter
MIHAL Regina
regina.mihal@esh.at

Interne Revision

KÖFINGER Susanna
susanna.koefinger@wien.gv.at

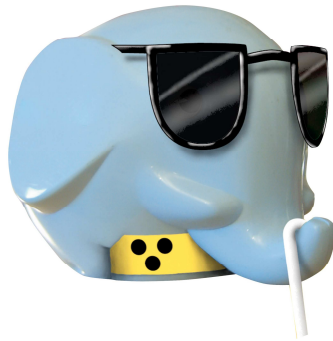
SIEBENSTICH Paul
siebenstich@gmx.at

SCHMELZER Gerhard
schmelzer@utanet.at

Öffentlichkeitsarbeit

Mag. TREE Martin
pr@braille.at

Österreichischer Blinden- und Sehbehindertenverband Landesgruppe Wien, Niederösterreich und Burgenland



**Wir machen das
Leben blinder
Menschen bunter!**

Ihre Hilfe kommt an



Auch 2010 verlieh die Kammer der Wirtschaftstreuhänder der ÖBSV Landesgruppe Wien, NÖ und Bgld. das österreichische Spendengütesiegel.

Der widmungsgemäße und wirtschaftliche Umgang mit den Spendengeldern und eine vorbildliche Spendenverwaltung wurden dadurch erneut bestätigt.

Spendenabsetzbarkeit

Seit 1.1. 2009 sind Spenden an die ÖBSV Landesgruppe Wien, NÖ und Bgld. steuerlich absetzbar!

Reg.Nr.SO 1247

Spendenkonto

BAWAG PSK

Kontonummer 2.084.000

BLZ 60.000

Herausgeber: Österreichischer Blinden- und Sehbehindertenverband Landesgruppe Wien, NÖ und Bgld.

Hägelingasse 3 und 4-6, A- 1140 Wien, Tel.: 01 981 89 – 0, Fax.: 01 981 89 102

info@braille.at, www.braille.at, ZVR-Nr. 222 700 859

Spendenkonto: BAWAG PSK Kontonummer 2.084.000, BLZ 60 000

Fotos: Gerhard Weinkirn, ÖBSV Lg. Wien, NÖ und Bgld.

Datenschutzbeauftragter: Obmann Friedrich Zorn

Verantwortlich für die Verwendung der Spenden: Die Leitung und die Fachgremien

Abschlussprüfer: Univ. Prof. Dr. Egger Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.